

30.04.2020

Tarifrunde bei Dalli/M&W in Stolberg

## Arbeitgeber fordern eine „0“-Runde für 2020/2021

Neben der Nullrunde fordern die Arbeitgeber die Nutzung mehrerer Öffnungsklauseln. Aufgrund der äußerst schwierigen Lage bei DALLI ist das Projekt Fit for Future gestartet worden. Die Arbeitgebervertreter in der Tarifverhandlung haben erklärt, dass es zu drastischen Kostensenkungen am Standort Stolberg kommen muss, um den Herausforderungen in der Branche begegnen zu können.

Die Forderung zur Nutzung von Öffnungsklauseln wurde durch die Arbeitgeber in einem Schreiben an die IG BCE wie folgt aufgestellt:

- Tariföffnung zum Entgeltkorridor (bis zu 7% monatliche Kürzung sind möglich)
- Öffnungsklausel für die Jahresleistung (bis zu -100% Weihnachtsgeld ist möglich)
- Nutzung Öffnungsklausel Demografie (bis zu -100% Demografie-Fond ist möglich)

Begründet wurde die Forderung auf der letzten Verhandlung Anfang März 2020 mit: „Um drastischen Personalabbau am Standort Stolberg zu vermeiden, fordern die Arbeitgeber, neben einer tarifpolitischen Nullrunde für 2 Jahre, auch noch die Nutzung diverser Kürzungsmöglichkeiten der Haustarifverträge (Öffnungsklauseln).

Die IG BCE Tarifkommission hat die Arbeitgebervertreter aufgefordert, die wirtschaftliche Situation von DALLI und von Mäurer&Wirtz nachzuweisen und die entsprechenden geprüften Unterlagen schriftlich vorzulegen damit diese dann von Fachleuten in unserer IG BCE Hauptverwaltung geprüft und begutachtet werden können. Wann eine nächste Tarifverhandlung sein wird, ist aufgrund der derzeitigen Pandemie-Kontaktsperren leider noch nicht zu sagen. Wir informieren euch, wenn es soweit ist.

**Starke Einschnitte können nur verhindert werden, wenn viele die IG BCE-Tarifkommission unterstützen:  
Deshalb jetzt Mitglied werden: [www.mitgliedwerden.igbce.de](http://www.mitgliedwerden.igbce.de)**